

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

244 (18.10.1901) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Sammlungs-Expedition nachst. Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- u. Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe.

Bezug: Im Verlage abgeholt 60 Pfa. monatlich.

Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10.

Auswärts durch die Post bezogen ohne Zustellgebühr: M. 1.80.

Frei ins Haus bei täglich 5malig. Zustellung M. 2.52.

Einzeln Nummern 5 Pf. Doppeln Nummern 10 Pf.

Anzeigen: Die Beilage 20 Pfa., die Restamette 60 Pfa.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil: Albert Perzow.

für den Anzeigen-Teil: H. Blumberger, sammtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15,000 Abonnenten.

Zwei chinesische Reform-Edikte.

Die chinesische Regierung hat zwei Reform-Edikte erlassen, die, wenn sie nicht nur todt Buchstaben auf dem Papier bleiben, sondern thatsächlich in Wirkung gesetzt werden, von weitgehender Bedeutung für die Zukunft Chinas werden müssen.

Das erste der beiden Edikte beschäftigt sich mit einer Reform der Prüfung für den Zivildienst und lautet, der neuesten hier eingetroffenen Nummer des asiatischen Lloyd zufolge, in deutscher Uebersetzung wie folgt:

Für die Auswahl tüchtiger Beamten sind die Prüfungen von der größten Wichtigkeit. Unser Haus hat sich in dieser Beziehung bisher stets an die alten unter dem Ming üblich gebliebenen Regeln gehalten, indem es nach dem Uusfall der Aufsätze, welche ein Thema unter acht Gesichtspunkten zu behandeln hatten, seine Beamten erwählte, und herkömmliche Gelehrte sowie hervorragende Staatsdiener sind zahlreich aus diesem System hervorgegangen.

Das zweite Edikt sieht eine gründliche Reorganisation in der Förderung des Offizierskorps vor. Es lautet in deutscher Uebersetzung: „Die Militärrückstellungen sind bisher stets nach den zur Zeit der Ming-Dynastie gebräuchlich gebliebenen Regeln abgehalten worden, und zahllose Uebelstände und Mißbräuche sind daraus erwachsen.“

Badische Chronik.

Manheim, 16. Okt. Aus dem Voraussatz für das Groß- Hof- und Nationaltheater. Die Ausgaben für das Spieljahr 1901/1902 sind darnach auf 654 000 M. sich ergeben.

Heidelberg, 16. Okt. Die neueste statistische Verlustliste verzeichnet: Kanonier der 1. Batt. des ostasiat. Bat. schwerer Feldhaubigen Friedrich H e f s aus Wiesbaden (N. Heidelberg), früher im Train-Bat. 14, 2. Komp., am 22. 9. 01. auf der Heimreise an Bord d. „Medea“ am Typhus gestorben.

Baden-Baden, 17. Okt. Die sonnigen Tage der vergangenen, sowie dieser Woche haben uns noch einen recht merkwürdigen Fremdenzug gebracht. Unter den vielen Hunderten von Fremden die noch hier weilen, befinden sich zur Zeit sieben fürstliche Herrschaften.

Rehl, 15. Okt. Von einer Anzahl Offiziere des Pionierbataillons Nr. 14 wurde gestern ein Uebungsritt ins Oberland unternommen. Der Uebungsritt ist lt. „N. Z.“ auf mehrere Tage berechnet und wird von dem Kommandeur des Bataillons, Herrn Major Telle, geleitet.

Herrschried (N. Säckingen), 15. Okt. Sonntag Abend wurde hier ein Mädel im Alter von 16 Jahren auf offener Straße in unmittelbarer Nähe des Dorfes von einem Italiener überfallen, vom Rad heruntergerissen und zur Herausgabe von Geld gezwungen.

Konstanz, 16. Okt. Ein jünger Tod ereilte gestern den 35-jährigen verheiratheten Kaufmann Hugo Desbarath aus Kruppenheim (N. Raftatt) hier. Als er Mittags jemand an die Bahn be-

begleiten wollte, begab er sich im Vorbeigehen rasch in den „Salomander“ an das Buffet und fiel lt. „N. Z.“ plötzlich rückwärts zu Boden, wobei er sich einen Schädelbruch zuzog.

Aus Baden, 16. Okt. Aus Lehrerkreisen wird uns geschrieben: Die letzten Nummern der beiden Schulzeitungen bringen eine Erklärung des Lehrerevorenstandes, worin Stellung genommen wird zu den in der Presse erhobenen Vorwürfen, das statutenwidrige Zustandekommen der in Meersburger Seminarvorkommnisse betreffenden Kundgebung des engeren Vorstandes.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Der Großherzog ist heute Vormittag 9.25 Uhr, die Großherzogin heute Mittag 12.37 Uhr aus Baden hier eingetroffen.

Der Statthalter Fürst Hohenlohe ist heute Vormittag 8.12 Uhr auf der Reise von München nach Straßburg hier durchgefahren.

Das Erträgniß des gestrigen Buren-Abends ergab die Summe von 1135 M. Durch diesen stattlichen Zuwachs hat die Karlsruher Sammlung für die Buren den Betrag von 10 000 M. überschritten.

In Kaufmännischen Kreisen eröffnete gestern der bekannte Weltreisende und Ethnograph, Herr Konjul Ernst v. Hesse-Wartegg die Saison mit einem Vortrag über „Samoa, Deutschlands Insel-Paradies in der Südsee“.

Bermischtes.

hd Breslau, 17. Okt. (Tel.) Das Oberkriegsgericht verurtheilt den Sergeanten Geist vom Infanterie-Regiment Nr. 22 zu Weußen wegen Sittlichkeitsverbrechen an einem vierjährigen Mädchen zu 2 Jahren Gefängniß, Degradation, 2 Jahren Ehrverlust und Verweisung in die 2. Klasse des Soldatenstandes.

Frankfurt a. M., 16. Okt. Der Künstler Ernst Budack aus Nimschleba, der im Januar 1897 wegen Theilnahme an einem Mord zu 15 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, wurde heute, nachdem das Kammergericht die Wiederaufnahme des Verfahrens beschloßen hatte, nach dreitägiger Verhandlung vor dem Oberen Schwurgericht zum Tode verurtheilt. Rst. Zg.

Konig, 16. Okt. In einer Sonderausgabe bringt die „Badische Tageszeitung“ das Uebersichtliche in Sachen des ermordeten Gymnasialisten Winter und theilt mit: Der Rechtsanwält Hahn in Charlottenburg hatte bei der königlichen Staatsanwaltschaft gegen den Fleischer Adolph Le v y in Konig und dessen Sohn M o r i z Strafantrag gestellt wegen Ermordung des Gymnasialisten Ernst Winter und wegen Beihilfe zu diesem Verbrechen.

hd Hamburg, 17. Okt. Gestern Abend nach 8 Uhr erfolgte in diesem Monat der dritte Ziel-Einsturz in St. Pauli an der Landungsbrücke. Der Schacht des Haupt-Siels füllte sich mit Wasser, die darin befindlichen 10 Arbeiter konnten aber gerettet werden.

hd Köln a. Rh., 17. Okt. (Tel.) Ein blutiges Chedrama spielte sich vergangene Nacht am Buttermarkt in der Nähe der Schiffsbrücke ab. Dort überfiel eine von ihrem Mann getrennt lebende Dachdeckersfrau ihren Gatten und stieß ihm ein Dolchmesser in die linke Seite.

hd Grimma (Sachsen), 17. Okt. (Tel.) Der verschüttete Brunnenbauer Thiele war heute Morgen immer noch nicht gerettet. Man hatte die Deffnung im Schacht so weit erweitern können, daß dieselbe die Größe eines Kopfes hat.

hd Grimma, 17. Okt. (Tel.) Heute Mittag 12 Uhr ist es gelungen, den am letzten Sonnabend verschütteten Brunnenbauer Thiele lebendig zu Tage zu bringen. Thiele befindet sich verhältnißmäßig wohl und war im Stande sich frei zu bewegen.

Bücherchau.

Der Burenkrieg in Bild und Wort bezieht sich ein soeben von Schriftsteller Fritz Mey und Maler A. Hoffmann herausgegebenes Werk, das von J. F. Lehmann's Verlag in München zum Preise von einer Mark zu Gunsten der Buren-Sammlung herausgegeben wird.



wir dafür an Salomons-Inseln, und an Tonga- und Togogebiet  
gehört, ein allzu hoher gewesen sei. Umso mehr, als die Amerikaner  
die Insel Tutuila mit dem besten Hafen erhielten und seitdem die  
deutschen Inseln ganz aus der großen Verkehrsstraße ausgeschieden  
wurden. In launigen Worten verbreitete sich der Redner alsdann  
nachdem er von den Inseln selbst eine Darstellung gegeben, über  
das Leben auf Samoa und vor allem über die Lebensweise der  
Samoaner selbst, die sich danach eines glücklichen Zustandes erfreuen,  
da ihnen alles zu des Lebens Nothdurft sozusagen auf den Bäumen  
wachse und sie selbst, ein körperlich prächtiger Menschenschlag, mit  
ihrem ungescholten Faulenzustand zufrieden, auch bisher in Sitten  
und Gebräuchen — unter denen die Achtung vor dem Weibe sie vor  
vielen Völkern auszeichnet — der sogenannten Zivilisation nicht zum  
Opfer gefallen seien. Eine reiche Fülle zum Theil humorvoller  
Details belebte den Vortrag ungemein und rief oft eine heitere  
Stimmung hervor, zumal bei den Schilderungen der Zubereitung  
des Festmahls, der samoanischen Damenwelt etc. Eine große Anzahl  
vorzüglicher photographischer Abbildungen von Land und Leuten von  
Samoa wurde dem Publikum, das den Redner am Schluß seiner  
Darlegungen durch herzlichen Beifall auszeichnete, mit vielem Interesse  
in Augenschein genommen.

Bei der Benediktion der Bernaduskirche am Sonntag  
den 20. ds. wird, lt. „Vds.“, Herr Dompräbendar Jettler die  
Festpredigt halten.

Colonne-Konzert. Die Kunststunde, welche Edouard  
Colonne mit seinem Pariser Orchester in Deutschland und  
Oesterreich unternimmt, umfaßt 7 Konzerte, welche außer in  
Berlin, wo — wie bereits gemeldet — Colonne vor Seiner Majestät  
dem deutschen Kaiser spielt, der Einladung der königlichen  
Generalintendantur für das königliche Opernhaus folgend, in  
Weß, Karlsruhe, Wiesbaden, Leipzig, Dresden, Wien stattfinden.  
Wir sehen dem Auftreten des weltberühmten Colonne-Orchesters  
im 1. Extra-Konzert-Konzert Dank der opferreichen Bemühungen  
des Musikalienhändlers Hans Schmidt am 29. Oktober mit großer  
Spannung entgegen und betrachten daselbe als ein musikalisches  
Ereigniß der Saison von hervorragender Bedeutung. — Ein  
Wort über die erstklassigen Leistungen der Kapelle zu sagen, ist  
überflüssig. Darüber hat die Musik-Chronik der letzten Jahre  
die Bücher geschlossen. Das Pariser Colonne-Orchester, ebenso  
wie sein Dirigent nimmt unter den großen Orchesterkörpern  
Europas einen allerersten Platz ein.

Niesen-Wal. Zur Zeit ist auf dem Festhalla-Platz (alten  
Festplatz) in einem großen Zelte ein Niesenwal ausgestellt,  
der im vorigen Jahre im Christiania-Fjord mittelst Harpune ge-  
fangen wurde. Nach Entfernung des Fleisches, das bekanntlich  
sehr reich in Verwesung übergeht, wurde die Haut nach einem  
ganz neuen Verfahren präparirt und dauerhaft gemacht, und so  
sehen wir nun das Meerungehüm vor uns, wie es im Wasser  
schwimmt. Außer dem Niesenwal sind auch noch verschiedene  
Niesen- und Wirbelthiere ausgestellt, so daß das Ganze sehr  
sehr interessant ist. Der Besuch der Ausstellung ist sehr lehrreich  
und dürfte sich für Schulen ganz besonders empfehlen.

Manfardendiebstähle sind in den letzten Tagen wiederholt  
vorgekommen. So wurde erst am Montag in der Boedstraße  
aus einer verschlossenen Manfard, sehr wahrscheinlich mittelst  
Nachschlüssel und Aufbrechen eines Kleiderschranks, einer  
Dienstmaagd 10 M. gestohlen. Es dürfte sich empfehlen, ein  
scharfes Augenmerk auf ein- und ausgehende Personen, die nicht  
ins Haus gehören, zu richten, um eventuell Verdächtige anzufassen  
oder, wenn dies nicht möglich, sie bis zu einer Gelegenheit, wo  
deren Festnahme herbeigeführt werden kann, zu verfolgen.

Neueste Nachrichten.

Mannheim, 17. Okt. Heute Nacht gegen halb 2 Uhr hat  
der 18½ Jahre alte Photographengehilfe Ernst Aier seine  
Gefahrte, die gleichalterige Arbeiterin Anna Schweizer durch  
einen Revolvererschuß getödtet. Das Motiv ist lt. „Gen. Anz.“  
Eifersucht.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Donauerschiffen, 17. Okt. Bei der heutigen Ab-  
geordnetenwahl zur II. Kammer wurde Pirner (nat. lib.) mit  
56 Stimmen gewählt, Willmann (Chr.) erhielt 53 Stimmen.  
Damit geht die nationalliberale Partei endgiltig wieder als  
stärkste Partei aus dem Wahlkampf hervor.

Berlin, 17. Okt. Der Gesundheitszustand der Kaiserin  
läßt immer noch zu wünschen übrig. An der Feier des 50jährigen  
Jubiläums der Rettungsanstalt Pfingsthaus am Pfingstberge zu  
Potsdam konnte die Kaiserin nicht, wie sie beabsichtigt hatte, theil-  
nehmen.

hd Berlin, 17. Okt. Der Redakteur des Anarchistenblattes  
„Neues Leben“, Otto Panzer wurde heute wegen Aufreizung  
zu Gewaltthätigkeiten, begangen in einem Artikel, in welchem die  
Ermordung des Präsidenten Mac Kinley besprochen wurde zu  
4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

hd Greiz (Neub. alt. Lin.), 17. Okt. Der regierende Fürst  
hat gestern sein altes Testament zurückgenommen und ein neues  
hinterlegt, was mit einer anderweitigen Regelung der Erbfolge-  
frage in Zusammenhang gebracht wird. (Zf. 3.)

Dresden, 17. Okt. Wie erst jetzt bekannt wird, wurde ver-  
gangenen Dienstag das russische Grenzdorf Schlenau durch Feuer voll-  
ständig zerstört. Es sind daselbst 346 Befestungen vollständig nieder-  
gebrannt. Durch Flugfeuer gerieth ein 3 Kilometer entferntes Dorf  
in Brand. In demselben wurden 22 Befestungen ein Raub der Flammen.  
Das Elend ist unbeschreiblich. Ueber 1500 Menschen sind obdachlos.  
4 Personen kamen in den Flammen um.

hd Bosen, 17. Okt. Zahlreiche österreichische und russische  
Juden wurden von hier ausgewiesen.

Paris, 17. Okt. Der „Gaulois“ meldet, der Herzog von Or-  
leans habe sich in Karlsruhe mit seinen Anhängern lediglich über die  
Maßnahmen der royalistischen Partei im Hinblick auf die nächsten Kam-  
merwahlen unterhalten.

Paris, 17. Okt. Der ehemalige Senator Manc erzählt im  
„Radical“, der russische Botschafter Fürst Kruslow habe versucht, während  
des Barenbesuches zu Gunsten des Generals de Boisdeffre zu wirken;  
der einzige Erfolg sei indessen gewesen, daß Kruslow, der sich jetzt auf Ur-  
laub befindet, nur nach Paris zurückkehren werde, um sein Abberufungs-  
schreiben zu erhalten.

Paris, 16. Okt. Der Finanzminister Caillaux erklärte dem von  
dem Budgetausschuß eingehenden Interaktionschreife, er stehe dem Plan be-  
treffend eines Staatsmonopols für Petroleum-Raffinerie keineswegs  
günstig gegenüber. Er begreife nicht, daß eine so wichtige Frage, welche  
eingehende Vorstudien erfordere, knapp vor der Feststellung des General-  
berichts in das Budget aufgenommen werden solle.

Paris, 17. Okt. Der Budgetausschuß beschloß trotz des Wider-  
standes des Finanzministers, den Antrag auf Streichung des Konten-  
budgets aufrecht zu erhalten und ertheilte dem Generalberichterstatter den

Auftrag, diesen Antrag vor der Kammer zu verteidigen. Der General-  
berichterstatter erklärte, daß durch diese Streichung 44 Millionen ge-  
wonnen würden sowie das Gleichgewicht des Budgets für 1902 herge-  
stellt werden könnte. Man könne dann von den anderen Maßnahmen  
des Finanzministers absehen.

Paris, 16. Okt. Die Sachverständigen, welche mehrere der von  
verschiedenen Büchsenmachern nach Monceau-les-Mines angeklagt für die  
ausländischen Grubenarbeiter gefandten Gewehre untersucht haben, er-  
klären, daß diese Gewehre, obwohl sie noch auf 300 Meter gefährlich  
seien, nicht als Kriegswaffe angesehen werden könnten, da die Züge aus  
den Läufen entfernt und das Kaliber vergrößert worden sei. Von offi-  
ziöser Seite wird erklärt, daß die Regierung gleichwohl entschlossen sei,  
diese Gewehre mit Beschlagnahme zu lassen, und zwar auf Grund des  
Gesetzes von 1885, wonach die Kräfte in dringlichen Fällen ermäch-  
tigt sind, die im Interesse der öffentlichen Sicherheit gelegenen Maß-  
nahmen zu treffen.

hd Rom, 17. Okt. Die Regierung erklärte die Fest in Neapel  
für erloschen und den Hafen für seuchenfrei. Das Königspaar  
trifft heute in Neapel ein.

hd Athen, 17. Okt. Das italienische Königspaar wird zu  
längerem Aufenthalt hier eintreffen. Zur Eröffnung des Marine-  
Hospital wird ein russisches Geschwader im Härtus erwartet.

Konstantinopel, 17. Okt. Der zweite Botschafter des Sultans  
erschien heute beim russischen Botschafter und bat um Mittheilung in der  
Angelegenheit der erbetenen Vermittelung in den türkisch-französischen  
Streitigkeiten. Der Botschafter erwiderte, er habe noch keine Antwort  
erhalten. Im Hildiz-Palais schließt man aus dem Stillstehen, daß  
die Antwort im Voraus abgelehnt werden werde.

New-York, 17. Okt. (Timesmeldung.) Aus guter Quelle  
verlautet, daß Präsident Roosevelt in seiner Botschaft an den Kongreß  
die Schaffung eines neuen Ministerportefeuilles für Handel warm em-  
pfehlen wird.

Zur Lage in Oesterreich.

Wien, 16. Okt. Der Eisenbahnminister hat unter Hinweis  
auf die von verschiedenen Industriezweigen geäußerten Klagen über un-  
genügende Beschäftigung die Verwaltungen der Privatseisenbahnen er-  
sucht, ihre für jetzt und das nächste Jahr notwendigen Beschäftigten bei  
den betreffenden Industriezweigen baldigst und in möglichst ausgedehntem  
Maße einstellen zu lassen, wie es seitens der Staatseisenbahn auch thun-  
lichst bald geschehen werde.

Wien, 17. Okt. Die Oö-Männer-Konferenz der deutschen Par-  
teien beschloß, nachdem der Abgeordnete Brade die Wiederwahl zum  
Vizepräsidenten abgelehnt, der deutschen Volkspartei die Nominierung  
eines Kandidaten für diese Stelle zu überlassen, und genehmigte ein-  
stimmig die von der Partei aufgestellte Kandidatur des Abg. Kaiser.

Der Fischereiklub beschloß, der Regierung sein Mißtrauen auszu-  
sprechen, weil er die Ueberzeugung gewonnen habe, daß die Regierung  
jeder politisch die nationale Neutralität vorschreibe, thatsächlich aber überall  
gegen eine solche handle. Der Klub werde demnach sein taktisches Vor-  
gehen gegenüber der Regierung und den Regierungsvorlagen einrichten.

hd Wien, 17. Okt. Die heutige Eröffnungs-Sitzung des  
Abgeordnetenhauses verlief in aller Ruhe. Nach Verlesung einer  
Zuschrift des Abg. P r a d e, in welcher derselbe seinen Verzicht auf  
das Amt des ersten Vizepräsidenten mittheilt, unterbreitete der  
Finanzminister Dr. K a i s l dem Hause das Budget. Dasselbe  
weist ein Gesamterforderniß von 1 687 117 944 Kronen und eine  
Gesamteinnahme von 1 685 996 357 Kronen, mithin einen  
Ueberschuß von 878 413 Kronen auf.

In einem sodann gehaltenen Exposé betonte der Finanz-  
minister, daß das verfloffene Jahr ein wirtschaftlich äußerst be-  
wegtes war, daß aber durch das einmüthige Zusammenwirken von  
Regierung und Parlament endlich wieder eine kräftige Aktive der  
Volkswirtschaft inaugurirt werden konnte.

Unter den Eingängen befindet sich auch eine Interpellation,  
welche gegen die Einwanderung der Kongregationen aus Frank-  
reich Stellung nimmt.

Die Zustände in Spanien.

Madrid (Nordspanien), 17. Okt. Hier ruht alle Arbeit. Die  
Professionen sind wegen der Haltung der Bevölkerung eingestellt worden.  
Sevilla, 17. Okt. Die Behörden ordneten die Schließung der  
Klubs an. Die bei den Aufstrebungen am meisten beteiligten anarchi-  
stischen Anführer wurden verhaftet. Der gestrige Tag verlief ohne  
Ausbeugung.

hd Madrid, 17. Okt. Amtlich verlautet, Sevilla ist wieder ruhig,  
doch müssen die Klüster durch Truppen bewacht werden, um Brandstif-  
tungen zu verhindern. Die Verhaftungen dauern fort. Auch hier in Ma-  
drid erfolgten Verhaftungen. Gestern fand die Polizei vor einem Palast  
eine geladene Bombe.

England und Transvaal.

London, 17. Okt. Reuter meldet aus Frankfurt (im Nord-  
osten des Orange-landes, nahe der Grenze von Transvaal D. R.)  
vom 15. Okt.: Eine englische Kolonne unter Major Damant traf  
am 13. Okt. hier ein. Die Buren-Kommandanten Roos und Meyer  
hatten kurz vor der Ankunft Damants Frankfurt mit einigen Hun-  
dert Mann verlassen und sich nach Süden zurückgezogen. Damant  
verfolgte sie und erbeutete 7 Wagen und Karren.

Gestern hatte Rawlinsons Abtheilung ein Gefecht mit dem  
Burenkommandanten Meyer, wobei ca. 20 Leute Meyers fielen  
und die Bagage erbeutet wurde. Heute vertrieb Rawlinsons die  
Kommandanten Roos und Meyer aus den Stellungen bei Blaauw-  
Kraak und bei Rodeval. Die Buren hatten 3 Tode und einen Ver-  
wundeten. Roos' Adjutant und ein anderer Bure wurden gefangen  
genommen. Die Engländer hatten keine Verluste.

Gestern verfolgte Oberst Remington ein Kommando in der  
Nähe von Willemsdorp am Naal. Drei Buren fielen, einer wurde  
gefangen, 27 Wagen und Karren erbeutet.

London, 17. Okt. Reuter meldet aus Bloemfontein vom 16.:  
Die englischen Abtheilungen, welche in der Richtung nach Südosten  
operiren, machten in den letzten Tagen 70 Gefangene. Oberst William  
machte einen Angriff auf Newoudt in der Nähe von Zagersfontein (in  
der Mitte zwischen Bloemfontein und dem Orangefluß D. R.). Er nahm  
10 Mann gefangen und erbeutete 100 Sättel.

Kapstadt, 16. Okt. (Reuter.) Mehrere Burenkomman-  
danten mit etwa 500 Mann rücken plündernd und rekrutirend  
durch das Thal des großen Bergflusses (in den Piquetbergen D. R.).  
Einzelne Abtheilungen sind bereits bis Ghyffield (wahrscheinlich  
Hopfield, zwischen Bergflus und Saldanha-Bay D. R.) und zur  
Saldanha-Bai (an der Westküste, nördlich von Kapstadt, D. R.)  
vorgezogen.

Cradock, 16. Okt. (Reuter.) Leutnant Bida aus Bethulie  
wurde zum Tode durch den Strang verurtheilt wegen der Zerstör-  
ung eines Eisenbahnzuges und „Ermordung“ eines Eingeborenen.  
Das Urtheil wurde bestätigt.

London, 16. Okt. Wie der Durbaner Berichterstatter des  
„Standard“ erfährt, dürfte die Entlassung der Natal-Freiwilligen

verschieben werden, weil Anzeichen einer erneuten Thätigkeit der  
Buren an der Grenze Natal's zu Tage treten.

hd London, 17. Okt. Den Morgenblättern zufolge gestaltet  
sich die Rekrutirung von Irländern und Jernanry immer schwie-  
riger. Von der Jernanry wird es runderweg abgelehnt von Neuem  
in Dienst zu treten.

London, 17. Okt. Asquith hielt gestern in Coonwarg eine Rede,  
worin er auf bedeutende Meinungsverschiedenheiten der Irländer und  
der englischen Liberalen hinsichtlich wichtiger innerer Fragen hinwies.  
Er trete daher für die Politik der freien Hand ein, doch müßten die Li-  
beralen nicht vergessen, daß Irland die eigentliche schwache Stelle und das  
schwierigste Problem des Reiches bleibe. Zur ganzen Angelegenheit hat nur in  
Irland die Ausführung der Aufgabe festgeschlagen, welche der Haupt-  
punkt der britischen Staatsmänner gewesen sei, nämlich die Verhinderung  
des Lokalspatriotismus und des Nationalgefühls mit dem Gefühl der  
Reichszusammengehörigkeit. In Irland fertig zu bringen, was in  
Kanada erreicht sei und was, wie man hoffe, sogar in Südafrika erreicht  
werden würde, das müßte als höchwichtige, alle gewöhnlichen Parteif-  
fragen überragende Angelegenheit angesehen werden. Die Verwirklichung  
dieses Ideals würde dem Reiche neue Kraft und Beständigkeit ver-  
leihen.

Die Vorgänge in China.

London, 17. Okt. Die „Times“ melden aus Peking vom 16.:  
Ueber den neuen Vertrag bezüglich der Mandchurie, der in den Grund-  
zügen der von Rußland am 5. April unterzeichneten gleich, aber in einer  
die Chinesen mehr schonender Weise abgefaßt ist, wurde schon vor einiger  
Zeit und wird auch jetzt wieder zwischen dem russischen Gesandten und  
Abnungsführung verhandelt. Infolge der früheren Einbilligungen wird jetzt  
strengste Discretion bewahrt, doch ist bekannt, daß die Verhandlungen  
Sühnungsbüro übertragen worden sind.

Erlebte Stellen für Militäranwärter.

14. Armeekorps, (Nachdruck verboten.)  
2 Diener sofort bei Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe. Nur  
solche Bewerber können in Betracht kommen, welche das Schreiner- bezw.  
Gärtnergewerbe erlernt haben. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf  
Kündigung. Entlohnung 900 Mark. Auskunft auf Verbeforderungen. Be-  
werbungen sind unter Anführung etwaiger Zeugnisse, des Sühnbüro-  
scheins und eines ärztlichen Gesundheitsattestes bei Gr. Gewerbeschulrat  
in Karlsruhe einzureichen.

Telegraphische Kursberichte

17. Oktober.		185.—	
Frankfurt a. M.	196.40	London	100.00
Paris	176.70	Wien	100.00
St. Petersburg	134.40	Berlin	100.00
Bombay	18.10	Madrid	100.00
Barren: schwach.		Amsterdam	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Brüssel	100.00
St. Petersburg	134.50	Paris	100.00
Bombay	18.10	London	100.00
Barren: schwach.		Wien	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Berlin	100.00
St. Petersburg	134.50	Madrid	100.00
Bombay	18.10	Amsterdam	100.00
Barren: schwach.		Brüssel	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Paris	100.00
St. Petersburg	134.50	London	100.00
Bombay	18.10	Wien	100.00
Barren: schwach.		Berlin	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Madrid	100.00
St. Petersburg	134.50	Amsterdam	100.00
Bombay	18.10	Brüssel	100.00
Barren: schwach.		Paris	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	London	100.00
St. Petersburg	134.50	Wien	100.00
Bombay	18.10	Berlin	100.00
Barren: schwach.		Madrid	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Amsterdam	100.00
St. Petersburg	134.50	Brüssel	100.00
Bombay	18.10	Paris	100.00
Barren: schwach.		London	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Wien	100.00
St. Petersburg	134.50	Berlin	100.00
Bombay	18.10	Madrid	100.00
Barren: schwach.		Amsterdam	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Brüssel	100.00
St. Petersburg	134.50	Paris	100.00
Bombay	18.10	London	100.00
Barren: schwach.		Wien	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Berlin	100.00
St. Petersburg	134.50	Madrid	100.00
Bombay	18.10	Amsterdam	100.00
Barren: schwach.		Brüssel	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Paris	100.00
St. Petersburg	134.50	London	100.00
Bombay	18.10	Wien	100.00
Barren: schwach.		Berlin	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Madrid	100.00
St. Petersburg	134.50	Amsterdam	100.00
Bombay	18.10	Brüssel	100.00
Barren: schwach.		Paris	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	London	100.00
St. Petersburg	134.50	Wien	100.00
Bombay	18.10	Berlin	100.00
Barren: schwach.		Madrid	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Amsterdam	100.00
St. Petersburg	134.50	Brüssel	100.00
Bombay	18.10	Paris	100.00
Barren: schwach.		London	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Wien	100.00
St. Petersburg	134.50	Berlin	100.00
Bombay	18.10	Madrid	100.00
Barren: schwach.		Amsterdam	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Brüssel	100.00
St. Petersburg	134.50	Paris	100.00
Bombay	18.10	London	100.00
Barren: schwach.		Wien	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Berlin	100.00
St. Petersburg	134.50	Madrid	100.00
Bombay	18.10	Amsterdam	100.00
Barren: schwach.		Brüssel	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Paris	100.00
St. Petersburg	134.50	London	100.00
Bombay	18.10	Wien	100.00
Barren: schwach.		Berlin	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Madrid	100.00
St. Petersburg	134.50	Amsterdam	100.00
Bombay	18.10	Brüssel	100.00
Barren: schwach.		Paris	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	London	100.00
St. Petersburg	134.50	Wien	100.00
Bombay	18.10	Berlin	100.00
Barren: schwach.		Madrid	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Amsterdam	100.00
St. Petersburg	134.50	Brüssel	100.00
Bombay	18.10	Paris	100.00
Barren: schwach.		London	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Wien	100.00
St. Petersburg	134.50	Berlin	100.00
Bombay	18.10	Madrid	100.00
Barren: schwach.		Amsterdam	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Brüssel	100.00
St. Petersburg	134.50	Paris	100.00
Bombay	18.10	London	100.00
Barren: schwach.		Wien	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Berlin	100.00
St. Petersburg	134.50	Madrid	100.00
Bombay	18.10	Amsterdam	100.00
Barren: schwach.		Brüssel	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Paris	100.00
St. Petersburg	134.50	London	100.00
Bombay	18.10	Wien	100.00
Barren: schwach.		Berlin	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Madrid	100.00
St. Petersburg	134.50	Amsterdam	100.00
Bombay	18.10	Brüssel	100.00
Barren: schwach.		Paris	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	London	100.00
St. Petersburg	134.50	Wien	100.00
Bombay	18.10	Berlin	100.00
Barren: schwach.		Madrid	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Amsterdam	100.00
St. Petersburg	134.50	Brüssel	100.00
Bombay	18.10	Paris	100.00
Barren: schwach.		London	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Wien	100.00
St. Petersburg	134.50	Berlin	100.00
Bombay	18.10	Madrid	100.00
Barren: schwach.		Amsterdam	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Brüssel	100.00
St. Petersburg	134.50	Paris	100.00
Bombay	18.10	London	100.00
Barren: schwach.		Wien	100.00
Frankfurt a. M.	196.60	Berlin	100.00
St. Petersburg	134.50	Madrid	100.00
Bombay	18.10	Amsterdam	100.00



Einreichung von Rechnungen.

Die noch ausstehenden Rechnungen für unterzeichnete Stelle wollen innerhalb der nächsten 14 Tage in doppelter Ausfertigung, die eine mit Bezeichnung versehen, eingereicht werden.

Gr. Bezirksbauinspektion Karlsruhe. 11892.2.1

Pferd-Versteigerung.

Am Montag den 21. Oktober, Vorm. 10 Uhr, läßt das I. Bad. Leib-Dr. Regiments im Hofe der neuen Dragoner-Kaserne ein ausgedient. 3 Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern.

Pferdeversteigerung

Fohlenweide Rastatt

am Samstag den 19. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr werden wegen Geschäftsaufgabe 1 älterer Hengst, leichteren Schlags, lammtromm, ohne jede Hengst-Markierung, vertraut im Geschirr, 4 ältere Stuten, 3 leichteren und eine schwächeren Schlags, 1 2/3-jährige Stute mittleren Schlags und 3 ältere Wallachen, leichteren Schlags, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Bahnbau Ueberlingen-Friedrichshafen.

Wir bedürfen, längstens bis 10. November lieferbar, 250,000 Stück 2- bis 3-jährige Pflanzpflanzen, 1600 Stück Birnhochstämme von mindestens 2,00 m Stammhöhe und mindestens 2,0 cm Durchmesser unter der Krone.

Gr. Eisenbahninspektion.

Alleinstückige Süßrahmbutter täglich frisch, garant. natur., liefert franco 10 Pf. - Coll. I. Sorte M. 7.-, II. Sorte M. 6.25, 6 Pf. - Coll. M. 3.90, 10 Pf. - Coll. 1/2 Butter 1/2 Pf. hell, hart, natur. Bienenhonig M. 5.25, neue, weiße Bananen, Gänsefedern 1 Kissen v. 3 Pfd. netto M. 8.-, 3 Pfd. netto fein geschliffen M. 16.-, 3 Pfd. netto feinstreine, schneeweiße Daunen M. 11.50. Alles franco. G. Hasberg, Baczak A. 34 via Doppel i. Schl. 5763a

Damen

finden freundliche und diskrete Aufnahme bei Frau Paul Friedrich, Gebärm., Straßburg i. E. 4990a.10.7

Konstanz a. Bodensee.

In allerbesten Lage ist ein Geschäftshaus mit etwa 64 Quadrat-Mtr. großem, 3/4 Mtr. hohem Laden und Hinterhaus mit 2 Wohnungen zu verkaufen. In demselben wird seit 35 Jahren ein Weiß-, Woll-, Mode- und Kurzwaren-Geschäft betrieben; es eignet sich aber auch zu jedem anderen Geschäft. - Auskunft durch Albert Rotzinger, Freiburg i. B. 11009.2.2

Kohlen, Coaks, Bricketts, Holzkohlen.

alle Sorten: Ruhr-Maschinenkohlen, Fettschrot, Feinmehl, Holz-, Steinkohlen, alle Größen, Schmelzkohlen, Anthracitkohlen, Feinmehl, Gaskohle, Saarkohle, Zinkkohle, Eisenkohle, Gaskohle, bester von Schullig, Gaskohle, Peacock, Steinkohlenbriketts, Braunkohlenbriketts, Holzkohlen empfehlen zu billigen Preisen in jeder Menge. Versandt überallhin ab Mannheim, Karlsruhe und Grube. Anfragen erbeten. 11894\*

Kiefer & Streiber, Karlsruhe.

Frauenkrankheiten,

alle heilbaren, heilt sicher u. gründlich auf gefahr- u. schmerzlosem Wege nach reichen Erfahrungen. In Anwendung kommen die allg. Naturheilmittel, die vom schwedischen Major Thure Brandt erfundene innere Massage und Heilgymnastik, sowie Vibrationsmassage, unter weiblicher Aufsicht. Durch dieses System wurden sehr viele Frauen in kurzer Zeit von den schwersten Leiden geheilt. Original-Zeugnisse über Heilungen können eingesehen werden. 9424\*

Rob. Schneider,

Vertreter der Naturheilkunde, Kronenstr. 6, II. Sprechzeit: 1/8-9 Uhr früh, 1-3 Uhr Nachm.; Sonntags 9-11 Uhr. Gesundheitsberater der Naturheilkunde: Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Bruchsal und Offenburg.

Vor

Einkauf von Betten und Polstermöbeln verfaulende Niemand, unser staunend grosses Lager zu beschaffen. Fertige Divans und Wohnzimmer-Sofas, in allen Preislagen, größte Auswahl in Bettschellen, Schränken und Schifftornieren. Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, ganze Aussteuer, sowie einzelne Zimmereinrichtungen unter Garantie für solide Arbeit. Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

Gebr. Klein, Durlacherstr. 97/99.

Haar-Tinktur

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarboden so stärkend, reinigend und haarerhaltend, selbst bei vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärme empfindliche Cosmeticum, und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Del., Pomaden u. dergl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Ein sogenanntes Nierenhaar ist eine Naturgabe und durch kein irgendwelches Mittel, an allenwichtigen durch Pomaden u. dergl., jemals zu erlangen. Derartige, sowie Erfolg garantierende Anpreisungen sind Schwindel, wie jeder Arzt bestätigen wird, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. - Die Tinktur ist amtlich geprüft. 306a.6.5

In Karlsruhe nur echt zu beziehen durch Louise Wolfs Ww., Barfüßn., Karl-Friedrichstr. 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mart.

Kartoffeln,

prima gelbe und rote, empfiehlt 11936.2.1

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Für einen jungen Kaufmann

aus guter Familie, welcher seine Lehre in größerem Materialien-Geschäft gemacht hat, wird Stelle gesucht in gutem Hause als Verkäufer. Zu erfragen unter Nr. B16987 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wachstuch-Stückwaare

Wachstuch-Lischdecken (abgepaßt), Wachstuch-Schürzen (für Damen, Anaben und Mädchen), Ledertuche, schwarz und farbig, Leder-Schurzelle (für Anaben), bekannt größte Auswahl im Spezialgeschäft von Aretz & Cie., Grossh. Hoflieferanten. Kreuzstr. 21, Telephon 219. 11922.2.1

Lichtige Kleidermacherin

empfehle ich in und außer dem Hause. B17041 Steinstraße 10, II.

Patent!

3-5000 Mark kann verdienen, wer sich mit 250 M. an einem Patent-artikel gegen Sicherheit beteiligt. Mehrere Offerten erhalten Näheres unter F. O. 788 durch G. L. Danbo & Co., Frankfurt a. M. 5762a.2.1

Meyer's Lexikon,

17 Bände à 10 M., liefert komplett gegen monatl. Rentezahlung von 3 M. Offert. unt. B17047 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

300 M.

werden von einem jungen Geschäftsmann, welcher sich in Roth befindet, gegen hohen Zins und pünktliche Rückzahlung zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. B17046 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

C. Pfefferle

Blumenstraße 14 u. tägl. auf dem Markte. Telephon 1415. Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, aber schöner und gut erhaltener Kinderliegewagen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5776a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Todes-Anzeige.

Lieferkühnheit theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Botschaft mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind Leopold Emil Friedrich im zarten Alter heute unerwartet zu sich zu rufen. Wir bitten um stillen Beileid. Die trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Neck und Frau Sophie, geb. Schmitt. Karlsruhe, den 17. Oktober 1901. Die Beerdigung findet Samstag Morgen 1/10 Uhr statt. Trauerhaus: Ostendstraße 7. 11914 Dies hat besonderer Anzeige.

Danksagung.

Die mir während der langen Krankheit und besonders anlässlich des Hinscheidens meines unerblicklichen lieben Mannes entgegengebrachte Theilnahme, wie auch so reiche Kranzspende, veranlassen mich, insbesondere den Herren Woininger, den Herren Beutner, wie auch dem gelammten Personal der Brauerei Woininger, sowie den tit. Vereinen, Gefangenen-Concordia Karlsruhe, Radfahrer-Union Karlsruhe, Verein der 11er Karlsruhe, Turnverein Weiertheim, sowie für die verschiedenen Grabreden und den erheben den Trauergefang des Turnvereins Weiertheim meinen tief empfundenen Dank hiermit auszusprechen, mit der Bitte, dem Verstorbenen ein gutes Gedenken bewahren zu wollen.

Fran Albert Schütz Wwe., Sturbenstraße 5 I. 11913

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen, herben Verluste unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Luise Kübler geb. Kleiber sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Weidemeier und die liebevolle Pflege der Schwestern des evang. Krankenvereins der Neustadt, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und zahlreichen Kranzspenden, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. 11915

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Kübler, Posthalter, nebst Kindern.

Für einen jungen Kaufmann

aus guter Familie, welcher seine Lehre in größerem Materialien-Geschäft gemacht hat, wird Stelle gesucht in gutem Hause als Verkäufer. Zu erfragen unter Nr. B16987 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wer bessere Stellung sucht,

verlange unsere neueste Katalogliste. W. Hoffmann & Co., Hannover, Heiliggeiststr. 48. 5476a

Kaufmann,

perfekt in Buchführung, Korrespondenz sowie sämtl. Bureauarbeiten sucht passendes Engagement. Ev. Reisekosten. Prima Zeugnisse und Ref. Offerten unter Nr. B17032 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Jüngerer Mann mit schöner Handschrift

und guter Schulbildung sucht per sofort Stelle auf einem Bureau. Gest. Offerten unter Nr. B5771a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Haushälterin.

Nach geliebten Alters, die selbstständig einem Haushalt vorstehen kann, sucht gute Stelle bei einem Herrn oder kleiner Familie. Zu erfragen unter B17048 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Jüngerer Mädchen,

aus bester Bürgerfamilie, im ganzen Haushalt und stücker durchzuführen, welches schon eine Stelle als erstes Zimmermädchen inne hatte, wünscht in seinem Hause passende Stellung. Off. unter W. 125 postlagernd Schiltach i. Baden. 5767a

Eine schöne Wohnung,

eine Treppe hoch, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Manufaktur u. Keller, in der besten Geschäftslage, ist per sofort billig zu vermieten. Näheres unter Nr. 11676 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Berwigstraße Nr. 2,

Nähe der Gottesau und der Hochschule, 2 Treppen hoch, rechts, sind zwei gediegen möblierte, schöne, helle Zimmer, Schlafzimmern und Wohnzimmer, mit Balkon an einen besseren Herrn oder an zwei Herren zusammen sofort zu vermieten. B7298\*

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches unmöbliertes Manufakturzimmer mit Kochofen ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 37a bei J. Müller im Laden. B17042.2.1

Berwigstraße 47, parterre, ist ein

möbliertes Zimmer zu vermieten. B17054

Möbliertes Zimmer ohne vis-à-vis

ist an einen Herrn oder Fräulein billig zu vermieten. Näh. Götterstraße 47, II. L. B17040

Walhornstr. 82 sind mehrere gut

möblierte Zimmer an solide Herren sofort zu vermieten. B17053

Möbliertes Zimmer mit Pension

in gutem Hause, Nähe der mittleren Kaiserstraße, von einem Fräulein gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. B17088 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Wer gute Vertretungen

lohnenden Reiseposten sucht, schreibe an H. Bittner & Co., 5475a Hannover, Heiliggeiststr. 45. Ein fünf Monate alter Knabe wird an bessere Leute ohne jede Vergütung an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. B17050 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. Herrenstr. 54, 3. St. B2.1 17052

Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Friseur.

Ein jüngerer Gehilfe kann sofort oder später eintreten bei guter Bezahlung. 5758a Fritz Lederle, Friseur, Rastatt.

4 tücht. Schreiner sof. gesucht.

B17047 L. Götz, Ettlingen.

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft

suche sofort einen tüchtigen jüngeren Mann als Verkäufer u. Decorateur. Offerten an C. Böhler, Karlsruhe i. B. 11919

Für mein Kleider- und Seidenstoff-Geschäft



# Kleiderstoffe

alle Neuheiten der Saison  
in einfarbig und gemustert.

11990

# Seidenstoffe

schwarz und farbig,  
chiné und gestreift.

# Panne-Sammete

grösste Neuheit für Blusen und Besatz  
in grossartiger Musterauswahl.

## S. Model.

Sonntag den 20. Oktober 1901, Vormittags 11 1/2 Uhr,  
im Saale des Grossh. Konservatoriums für Musik.

## Matinée

veranstaltet von

### Anna Stork

unter Mitwirkung von Fräulein Anna Mozer, Herrn Musik-Direktor Carl Beines, Herrn Hofmusiker Carl Koch und Herrn Hans Schmidt.

**Eintrittskarten:** Saal Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.— im Vorverkauf bei Herrn Hans Schmidt, Musikalienhandlung, Rondellplatz, und an der Kasse. 11927.2.1

## Ingenieurschule zu Mannheim

Städtisch subventionierte höhere technische Fachschule.

Programme kostenlos durch das Sekretariat. 11928.12.11

## Reeller Ausverkauf.

Da der Laden unbedingt in aller nächster Zeit geräumt sein muß, werden die noch vorhandenen

### Möbel und Betten

zu noch weiter herabgesetzten Preisen abgegeben, und zwar:  
Wohnzimmerkanapee von 25 Mk. an, Divans in Taschen und Moquette für 60, 65 und 70 Mk., 3 vollständige Schlafzimmereinrichtungen, wovon eine englische, 8 verschiedene Tische, eine Parodie Spiegel, einzelne Betten von 40 Mk. an, Gallerien, prima Bettfedern und Flaum und noch Verschiedenes zu jedem annehmbaren Gebot bei

### A. Gehry,

Jähringerstraße 82.



**Modell E 4**  
240 Medaillen u. Diplome  
worunter 39 Staats-  
Medaillen.

58.000 Maschinen  
geliefert.

## Otto's neuer Motor

aus der Gasmotoren-Fabrik DEUTZ

Neu!  
Modell E 4  
für alle flüssigen Brennstoffe.  
Großartige Neuerung!  
Vertreter: 5829a.10.4  
Faas & Dyckerhoff, Mannheim.

## Globus-Putzextract

Goldene Medaille Paris 1900. 2766a



**Krone aller Putzmittel**  
erzeugt schönsten Glanz,  
greift das Metall nicht an,  
schmiert nicht wie Putzpomade!  
Laut den Gutachten von 3 ge-  
richtlich vereideten Chemikern ist  
**Globus-Putzextract**  
unübertroffen!  
in seinen vorzüglichen  
Eigenschaften!

Rohmaterial aus eigenen Bergwerken.  
**Fritz Schulz jun.,** Aktiengesellschaft, Leipzig.

## Lebensstellung.

Eine angelehnte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht einen tüchtigen in Organisation und Acquisition erfahrenen

### Inspektor

für das Großherzogthum Baden gegen einen Anfangs-  
gehalt von Mk. 1800.— bis Mk. 2400.— p. a.  
nebst üblichen Spesen zu engagieren.

Den Bewerbern, welche Lebenslauf, eventl. Photo-  
graphie, sowie eine genaue Aufstellung der bisher  
erzielten Resultate einreichen wollen, sichern wir Dis-  
cretion zu. Offerten unter H. 3143 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Das Elsässer Waaren- und Resten-Geschäft  
von  
**C. F. KOPF**  
befindet sich jetzt  
**26 Waldstrasse 26**  
zwischen Kaiserstrasse und Zirkel. 11746.3.2

10% Rabatt bei Baarzahlung.

Neu! Grösste Sehenswürdigkeit Mannheims. Neu!

## Wiener Restaurant und Café zur Neuen Börse

Grösstes Restaurant und Café Mannheims.  
Post und Telegraph im Hause. 5691a.2.2

Ausschank des bestrenommierten  
**Münchener Thomasbräu.**

Paul Heilgendorf, Restaurateur.

Neu!! Neu!! Neu!!  
Einzig in seiner Art ist das  
neu erfundene B17094

### Mühlhauser Reste- und Parthie- waarengeschäft,

sämtliche Mannfacturwaaren  
nur Herrenstr. 15,  
vis-à-vis dem Lebensbedürfnisverein.  
Daselbst kostet jeder Rest  
nicht unter 3 Meter

### Nur 1 Mark.

Mühlhauser  
Reste- und Parthie-  
waarengeschäft,  
nur 15 Herrenstr. 15.  
vis-à-vis dem Lebensbedürfnisverein.

### Zum Kopfwaschen

für Kinder empfehle ich an Stelle  
von Seife das neue, vorzügliche  
Haarwaschwasser

### Schaumolin

in Flaschen zu 35, 45, 55, 65, 75 Pf.  
u. M. 1.50 (letzte 1 Liter enthaltend).  
H. Bieler, Kaiserstraße 227,  
Specialgeschäft für Haarpflege  
mit großem Laden für Parfümerien  
und Toilette-Artikel. 9337.10.8



Wasch-  
**Luhns**  
Wasch-  
Extract

### Geld!

Wer Darlehen od. Hypo-  
thek sucht, schreibe an  
H. Bittner & Co.,  
Hannover, Heiligengr. 83. 5477a

### Drogerie Walz

empfehlen  
gut und billig

Nacht Gin. Thee's, per Pfd.  
M. 1.60, 2.00, 3.00, 4.00,  
Cacao, ächt, per Pfd. M. 1.20  
und 1.60  
Cacao, ächt holl., per Pfd. M. 1.80,  
2.00, 2.50, 2.80,  
Kaffeebohnen mit Zucker, per Pfd.  
70 Pf.

franz. Cognac, Rum, Arac,  
Kirchwasser, offen u. in Flaschen.  
La. Malaga, per 1/2 Fl. M. 1.80  
La. Samos, per 1/2 Fl. M. 1.00

Reiches Lager in Fischweinen,  
11623 Krankenweinen. 3.1

Drogerie Th. Walz,  
Kurbenstr. 17. Telephon 189.

### Wabenhonig

ist auf den Wochenmärkten wieder  
zu haben. 5721a.2.2

Fr. Bayen, Wienwirth.

Unkost und franco  
erhält jeder meinen  
Prachtatlas mit  
ca. 3000 Abbildun-  
gen von Messern,  
Scheren, Feilen,  
Waffen, Feuertöpfe,  
Gold- und Leder-  
waaren zc. (unentbehrlich für jeden  
Haushalt). Empfehle unübertroffene  
Silberstahl-Nagelmesser mit Genu zu  
M. 2.—, dgl. Diamantstahl M. 3.—  
gegen Nachnahme od. vorh. Cassa.

### ROSEN

20 Prachtformen,  
niedr. franco f. 6.50  
M., od. 105 Stück  
la. holl. Blumen-  
zwiebeln franco, für  
7.20 M. Postk. Katalog, holl. Kultur-  
Anweis. grat. u. franco bei Gomon &  
Bong, Specialculturen, Luxemburg  
(Großherzogthum). Pariser Weltaus-  
stellung 1900. Surzmitglied. 5753a

u. erhöhter Lebens-  
weid durch ration.  
Gefäßhaltung.

Verlang. Sie kostenlos Katalog.  
12a Gellingspark Auerbach, Hefen.

### Erwerb

Ein Halb-Chaise  
ist sammt Gehirr zu verkaufen im  
Pflanzgarten zu Hagenfeld. 5760a.3.1

### Central-Nachweissbureau für Friseur

befindet sich bei L. Kuhn,  
Kurbelstr. 18, Karlsruhe.

Die  
**General-Agentur**  
einer großen Lebensversicherungs-Ge-  
sellschaft mit Nebenbranchen ist unter  
coulanten Bedingungen und ange-  
messenen Bezügen zu vergeben. Ge-  
eignete Bewerber belieben Offerten  
unter J. U. 723 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Hamburg, zu  
senden. 5765a.2.1

Tücht. Reisende etc.  
für großart. konkurrenzlose  
"Weihnachtsneuheit"  
(Waffenartikel, D. R. Pat. 125511)  
sucht geg. Fix. u. Brod. H. Pötters,  
Düsseldorf-Grafenberg. 5759a

Zu verkaufen  
**Dampfmaschine**  
4-6 HP., liegend, die. Wellen,  
Niemenschleiben, Hänglager,  
Bandfuge 900 mm Nollen durch-  
messer. Neue Werkbank 3 m lg.  
mit Schubladen. Kleiner Schließ-  
rein mit eis. Trög. Anfr. unter  
Z 5341 an Haasenstein & Vogler  
A.-G. Stuttgart. 54.5a.3.3

### Neue Pianinos.

godiogene, schöne Instrumente,  
kreuzsaitig, mit massiven Me-  
tallrahmen, Eisenbein-  
klaviatur, empfiehlt zu  
Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550,  
Mk. 620, Mk. 680 und höher  
mit 5 jähriger Garantie. 12.7

Ludwig Schweisgut, Hofl.,  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Zu verkaufen  
wegen Geschäftsaufgabe: 1 Pflanz-  
wagen mit Federen, 2 Schlittwagen,  
1 Great, 3 Chaisengedirre,  
Silberplattir, zu jedem annehmbaren  
Gebot. 11929.2.1

Göthestraße 29.

### Klavierunterricht

ertheilt gründlich B16857.4.4  
Elise Luise Pfau,  
Steinstraße 27, 3. Stock rechts.

Leçons particulières de  
Français, méthode moderne  
et prix très modérés. —  
S'adresser 167 Kaiserstr.,  
3 Tr. hoch, links. B16857.4.4

20 Mark tägl. Neb.-Verdienst  
leicht u. anständig. Anfr. an Industrie-  
werke Rosbach in Wolfstein  
(Rheinpfalz). (Stadtm. 4572a

Eine bessere gebrauchte  
**Ladentheke**  
wird zu kaufen gesucht. Offerten  
unter Nr. B17085 an die Expedition  
der "Bad. Presse".

### Wäschereimaschinen- Verkauf.

Verschiedene Waschmaschinen,  
Centrifugen, 5434a.3.3  
Blättmaschine,  
Mangel mit Gasheizung,  
Waschseife aus Kupfer,  
Ergänzer.

Anfr. unter A. 5342 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

Ein noch wenig gebrauchter  
**schwarzer Rock**  
wird verkauft. Zu erfragen unter  
Nr. B17086 in der Expedition der  
"Bad. Presse".

Streng reelle u. billige Be-  
anspruchung! In mehr als 150 000  
Bauämtern in Gebrauch!

### Gänsefedern,

Schwannendunen, Schwannendunen,  
Schwannendunen u. alle anderen  
Sorten Gänsefedern. Reueiß und  
beste Reinigungsart. 1. Preis.  
Reueiß u. Band für 0.80; 0.80;  
2.4; 1.40. Prima Gänsefedern  
1.60; 1.80. Solarfederer: halbwiedrig;  
weiß 2.50. Silberweisse Gänse- u.  
Schwannendunen 3.50; 4.50; 5.50;  
gleichen Dunen 3.75; 4.50; 5.50. Göt-  
tliche Gänsefedern 2.50; 3.  
Solarfedern 3.50; 4.50; 5.50. Jedes  
bes. Quantum sofort geg. Nachn. 1  
Anfrage auf unsere Kosten!

**Pecher & Co.**  
in Herford Nr. 30 in Westfalen.  
Der Wollen u. anst. Feil-  
schen, und über Bettstoffe, Was-  
schonk und vorst. Kleide der  
Preislisten ermitteln!

4080a.3.1